

## Muster-Leistungsbeschreibung

### Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

**Abdichtung von Behältern und Becken nach( DIN 18535, W1-B (MDS 1K))**

---

### Positionen

---

#### 1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

### Positionen

---

Hinweis zur Abdichtung von Behältern und Becken gemäß DIN 18535

Die Hinweise der DIN 18535 zur Abdichtung von Behältern und Becken sind zu beachten.

Das Bauteil ist so zu bemessen und zu gestalten, dass Rissbildungen und Rissbreitenänderungen im Untergrund auf ein für die Abdichtung unschädliches Maß begrenzt bleiben.  
Risse, die zum Einbauzeitpunkt der Abdichtungsschicht vorhanden sind, sind mit geeigneten Injektionsharzen zu schließen.

Für das Alter von Betonuntergründen ist DIN 18535-3, Tabelle 1 zu berücksichtigen.

Die Abdichtungsschicht ist wannenartig und fehlerstellenfrei bis mindestens 150 mm über den höchsten Wasserstand auszuführen.

Bei Becken mit hochliegend geplante Wasserstand endet die Abdichtung an der Außenkante des Beckenkörpers.  
Hier ist ggf. ein Anschluss an andere Abdichtungen herzustellen.

Der Anschluß der Abdichtung an Durchdringungen erfolgt über Flanschkonstruktionen. Die Flanschflächen (Flanschbreite > 50 mm) müssen für die Aufnahme der gewählten Abdichtungsbauart geeignet sein.

Hinweis zur Abdichtung von Behältern und Becken gemäß DIN 18535, MDS 1K

Die beschriebene Abdichtung von Behältern und Becken wird gemäß DIN 18535 mit der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS), Remmers WP Flex 1K, hergestellt.

Die Abdichtung ist wirksam gegen von der Behälterinnenseite einwirkendes Füllwasser im Innen- und Außenbereich, Wassereinwirkungsklasse W1-B, bis zu einer maximalen Füllhöhe von 3 m.

Die Verwendbarkeit ist durch das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis (AbP) belegt.

Hinweis zur Belüftung und zum Befüllen / Entleeren von Behältern und Becken

#### Belüftung

Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen / Behältern ist für ausreichende Belüftung zu sorgen, ggf. Atemschutz tragen.  
Bei Bedarf kann die Belüftung durch geeignete Geräte unterstützt werden.

#### Befüllen und Entleeren

Nach dem Auftrag der Abdichtung beträgt die Wartezeit bis zur Befüllung 28 Tage.  
Frühzeitiges und zu schnelles Befüllen und Entleeren des Behälters oder schockartige thermische Einwirkungen auf die Abdichtungsschicht sind zu vermeiden.

**Positionen**

---

**2 Vorarbeiten**

**2.01 Kanten und Außenecken brechen**

Kanten und Außenecken mit geeignetem Gerät ca.10 mm breit anfasen / brechen, Grate entfernen.

\_\_\_\_\_ lfm

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**2.02 Untergrundreinigung in Behältern und Becken**

Reinigen der abzudichtenden Flächen.  
Der Untergrund muss frei von allen haftungsmindernden Schichten sein.

Trennmittel, lose Bestandteile, Staub, Absandungen, Bindemittelanreicherungen, Ausblühungen, Verschmutzungen und Mörtelreste sind durch mechanischen Abtrag durch geeignete Verfahren, wie z.B. Granulatstrahl- oder Hochdruck-Wasserstrahlverfahren zu entfernen.

Es ist ein absolut staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen, der zur Aufnahme der nachfolgenden Schichten geeignet ist.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

**2.03 Fehlstellen > 5 mm mit schnellabbindendem Dichtmörtel verschließen**

Fehlstellen oder Ausbrüche > 5 mm mit dem mineralischen, schnell abbindenden, wasserdichten Mörtel, Remmers WP DKS rapid (basic) verschließen.

Saugfähige Untergründe vornässen.  
Produkt schlämmfähig als Haftbrücke auftragen.  
Produkt spachtelfähig in die frische Haftbrücke ggfs. mehrlagig applizieren.

Schichtdicke einlagig < 50 mm

**Produkt / Verbrauch:**

Ca. 1,7 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke Remmers WP DKS rapid (basic) <0423>

\_\_\_\_\_ St

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

**Positionen**

---

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

**2.04 Abdichtungsanschluss an Durchdringungen mit Flansch vorbereiten**

Durchdringungen mit Flansch für den Anschluss der Abdichtung vorbehandeln.

Flansch mit grobkörnigem Schleifpapier aufrauen, mit geeignetem Reiniger, z.B. Remmers Verdünnung V 101, gründlich reinigen und haftungsmindernde Stoffe restlos entfernen.

Achtung: Verdünnung V 101 kann den Untergrund angreifen.  
Stets Probefläche anlegen!

Auftrag der zweikomponentigen Epoxidharz-Grundierung, Remmers Epoxy ST 100, auf der trockenen und sauberen Oberfläche. Vollflächiges abstreuen der frischen Grundierung mit Remmers Quarz 03/08 DF, feuergetrocknetem Quarzsand.

Grundierung vollständig durchtrocknen lassen.

**Produkte / Verbrauch:**

Nach Bedarf Remmers Verdünnung V 101 <0978>  
Nach Bedarf, ca. ca. 0,30 - 0,50 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy ST 100 <1160>  
Nach Bedarf Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

\_\_\_\_\_ St

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

**Positionen**

---

**3 Abdichtung von Behältern und Becken nach DIN 18535-3, W1-B**

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

**3.01 Grundierung mit Spezialgrundierung (Kiesol MB)**

Abzudichtende saugfähige, mineralische Untergründe mit der lösemittelfreien, Spezialgrundierung, Remmers Kiesol MB, grundieren.

Produkt durch Streichen, Rollen oder Spritzen gleichmäßig auftragen. Pfützenbildung vermeiden.

**Produkt / Verbrauch:**

Ca. 0,1-0,2 l/m<sup>2</sup> Remmers Kiesol MB <3008>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

**3.02 Kratzspachtelung mit rissüberbrückender MDS 1K**

Lunker, Poren oder Fehlstellen < 5 mm auf mineralischen Untergründen mittels einer Kratzspachtelung aus der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS), Remmers WP Flex 1K, verschließen und egalisieren.

Angemischtes Material mittels geeignetem Werkzeug in einer dünnen Schicht ganzflächig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Kratzspachtelung vollständig durchtrocknen lassen.

**Produkt / Verbrauch:**

Abhängig vom Untergrund, ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup> Remmers WP Flex 1K <0445>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 3.03 **Abdichten von Innenecken und Durchdringungen mit Fugenband Tape VF (MDS 1K)**

Innenecken und Durchdringungen mit dem hochwertigen, vliesbeschichtetem Premium-Dichtband auf NBR Kautschuk-Basis, Remmers Tape VF, verstärken.

Mineralische, rissüberbrückende Dichtungsschlämme, Remmers WP Flex 1K, auf dem vorbereiteten Untergrund vorlegen, Tape VF vollflächig verkleben und mit dem Abdichtungsstoff überarbeiten.

Bei rechtwinkligen Eckbereichen vorgefertigte Innenecke, Remmers Tape VF 100 IC, bzw. Aussenecke, Remmers Tape VF 75 EC, verwenden. Ansätze sind mit einer Überlappungsbreite von > 5 cm auszuführen.

An Durchdringungen Dichtmanschette Remmers Tape VF 350 HC verwenden. Dichtmanschette entsprechend dem erforderlichen Rohrdurchmesser zuschneiden und so über die Rohrdurchführung stülpen, dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst.

Dichtmanschette mit der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS), Remmers WP Flex 1K verkleben und anschließend überarbeiten.

#### **Produkte / Verbrauch:**

Ca. 1m/m Remmers Tape VF 120 <5071>  
Ca. 1m/m Remmers Tape VF 250 <4805>  
1 St./Innenecke Remmers Tape VF 100 IC <5074>  
1 Stk./Aussenecke Remmers Tape VF 75 EC <5073>  
Remmers Tape VF 350 HC <4805>  
Nach Bedarf: Remmers WP Flex 1K <0445>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

**3.04 Abdichtung von Behältern und Becken gemäß DIN 18535-3, W1-B (MDS 1K)**

Abdichtung von Behältern und Becken gemäß  
DIN 18535-3, W1-B aus der rissüberbrückenden,  
mineralischen Dichtungsschlämme  
(MDS, geprüft nach PG-MDS)  
Remmers WP Flex 1K herstellen.

Produkt mindestens zweilagig im  
Schlämm-, Spachtel- oder Spritzverfahren auftragen.  
Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in  
gleichmäßiger Dicke erfolgen.  
Aufträge jeweils trocknen lassen.

Gesamt-Trockenschichtdicke > 3 mm.

**Produkt / Verbrauch:**

Ca. 3,9 kg/m<sup>2</sup> bei 3 mm Trockenschichtdicke Remmers WP Flex 1K <0445>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_